

<i>EL PRONOMBRE PERSONAL</i>	DAS PERSONALPRONOMEN
------------------------------	----------------------

Betonte Formen				Unbetonte Formen						
Subjekt-Funktion		In Verbindung mit Präposition		In Objekt - Funktion						
Nominativ				Dativ		Akkusativ				
						männlich	weiblich			
<i>yo</i>	ich	<i>mí</i>	mir / mich	mir	<i>me</i>		mich			
<i>tú</i>	du	<i>ti</i>	dir / dich	dir	<i>te</i>		dich			
<i>él</i>	er	<	ihm / ihn	ihm	<i>le</i>	ihn	<i>lo</i>	<i>la</i>	sie	
<i>ella</i>	sie	<	sie / ihr	ihr		es	[<i>le</i>] ¹			Sie
<i>usted</i>	Sie	<	Sie / Ihnen	Ihnen		Sie				
<i>ello</i>	es	<	<i>da</i> -Präposition							
<i>nosotros</i>	wir	<	uns	uns	<i>nos</i>		uns			
<i>vosotros</i>	ihr	<	euch	euch	<i>os</i>		euch			
<i>ellos</i>	sie	<	sie / ihnen	ihnen	<i>les</i>	sie	<i>los</i>	<i>las</i>	sie	
<i>ellas</i>		<		Ihnen		Sie	[<i>les</i>]			Sie
<i>ustedes</i>	Sie	<	Sie / Ihnen							

1 Für Akkusativ der Person Singular männlich steht oft *le* [ihn] anstatt *lo*, das für das sächliche *es* reserviert wird. Das ist besonders in Castilla-León der Fall. *Les* für Akkusativ männlich Plural wird zwar von vielen Autoren verwendet, die RAE (*Real Academia Española*) betrachtet diese Form aber als nicht zulässig.

Die betonten Formen des Pronomens in der Subjektfunktion

- In der Subjektfunktion werden sie oft ausgelassen, wenn der Sinn es zulässt. Eingesetzt werden sie nur bei Hervorhebung des Gegensatzes oder bei besonderer (intonationsmäßige) Betonung.
Bsp.: | *Mientras yo trabajo como todo el día, tú te la pasas durmiendo.*
- Das sächliche *ello* [dt. es] wird immer als Subjekt ausgelassen.
Das dt. *es* wird nur in der Prädikat-Funktion durch *lo* übersetzt.
Bsp.: | Es scheint so zu sein – *Parece ser así.*
| Du bist Arzt, ich bin es nicht – *Tú eres médico, yo no lo soy.*

«*Ello* bezeichnet abstrakte Sachverhalte bzw. Kollektiva oder vorhererwähnte Verbalaussagen, z.B. *Dinero, bienestar, alegría, salud todo ELLO se fue. ¿Alcanzar un porvenir sin esfuerzos? No pienses en ELLO.* In der Gegenwartsprache gehört *ello* zu einer gehobenen bzw. literarischen Stilebene. In der gesprochenen Sprache wird es durch *eso, esto* ersetzt: *Todo esto/eso se fue, no pienses en eso.* Durch Kongruenzverfahren kann man nachweisen, dass *ello* dem maskulinen Genus zuzuschreiben ist: *El/ello es complicado.*» [Cartagena/Gauger, Bd. 1, S. 229, Fußnote 2]

- Abkürzung für *usted / ustedes* > *Du., Vd., Uds., Vds.*
- «Es soll hervorgehoben werden, dass die paradigmatischen Verhältnisse der unbetonten Formen des Delokutivs sowie des Allokutivs [-vertraut] vor allem im Akkusativ aber auch im Dativ

weitergehenden, tiefgreifenden Schwankungen unterliegen. Wir haben hier die zwei wichtigsten Standardsysteme aufgeführt. Das eine findet man in weiten Gebieten Amerikas, auf der Iberischen Halbinsel (Asturien, Aragon, Nordspanien) sowie auf den Kanarischen Inseln: *lo(s) / la(s) // le(s)*. Das andere: *lo(s) / le(s) / la(s) // le(s)* ist vor allem in Kastilien und Leon anzutreffen. Das *lo(s) / la(s) // le(s)*- System ist ein etymologisches, während das zweite System eine kastilische Erneuerung darstellt, die noch nicht ganz vollzogen ist. In der Tat hat sich die Opposition *lo/le* im Akkusativ Maskulin als wesentlich stärker erwiesen als der entsprechende Pluralgegensatz *los/les*. Das ist vielleicht der Grund, warum der normative Vorschlag der königlichen Akademie in diesem Bereich einen Kompromiss darstellt. Akkusativ *lo/le/la/los/las*. Dativ *le/les*. Um besagte Schwankungen terminologisch zu erfassen, verwendet die spanische Grammatik die Fachausdrücke *loísmo*, *leísmo* oder *laísmo*. Der *Loísmo* bezeichnet den überwiegenden Gebrauch vom akkusativischem *lo* anstelle von *le*. *Leísmo* ist die überwiegende Verwendung von akkusativischem *le* anstelle von *lo/la*. Der *Laísmo* schließlich gibt *la* den Vorzug vor dem dativischen *le*, z.B. *la escribió una carta a María* anstatt *le escribió una carta a María*.» [Cartagena, N./Gauger, H.-M.: *Vergleichende Grammatik Spanisch-Deutsch*. Mannheim: Duden, 1989, Bd. 1, S. 231]

Nach Präposition

anstatt *yo / tú* steht *mí / ti* – außer nach *entre* [unter, zwischen], *según* [laut / nach]

Bsp.: | Das ist für dich und das ist für mich. – *Esto es para ti y esto para mí.*

Beachte	<i>con + mí, ti, sí</i> ⇔	<i>conmigo, contigo, consigo</i> mit mir mit dir bei sich
	<i>sería muy amable de su parte</i>	das wäre sehr nett von Ihnen

Die unbetonten Formen	<i>Las formas átonas del pronombre</i>
------------------------------	--

- Sie stehen nur in Objektfunktion und bilden eine Einheit mit dem Verb.
- Phonetisch gesehen sind sie schwachtonig, darum die Bezeichnung "unbetonte Formen".

Stellung der unbetonten Formen im Satz

- Allgemein: Unmittelbar vor den Verbformen. Bsp.: | *Ya te lo he dicho muchas veces.*
- An den Infinitiv, Gerundium und an den bejahenden Imperativ orthographisch angehängt!
- Bei Modalverben mit Infinitiv oder bei Verbalperiphrasen mit Gerundium ergeben sich zwei Möglichkeiten: Vor der konjugierten Verbform oder an Infinitiv / Gerundium angehängt.

Statistisch gesehen: Das tonlose Personalpronomen wird häufiger an den Infinitiv als an das Gerundium angehängt.

Bsp.: | *No se lo debes decir.* / *No debes decírselo.* Du sollst es ihm nicht erzählen.
| *Te lo estoy explicando.* / *Estoy explicándotelo.* Ich erkläre es dir gerade.

Bei zwei unbetonten Formen des Pronomens im Satz steht immer Dativ vor Akkusativ!

<i>me lo da</i>	<i>no me lo da</i>	er gibt es mir (nicht)
<i>te la da</i>	<i>no te lo da</i>	er gibt sie dir (nicht)
<i>nos los da</i>	<i>no nos lo da</i>	er gibt sie uns (nicht)
<i>os las da</i>	<i>no os lo da</i>	er gibt sie euch (nicht)

le / les vor lo / la / los / las > se

<i>se lo da (a él)</i>	er gibt es ihm
<i>se la da (a ella)</i>	er gibt sie ihr
<i>se los da (a ellos)</i>	er gibt sie ihnen
<i>se las da (a ellas)</i>	er gibt sie ihnen
<i>se lo da (a usted)</i>	er gibt es Ihnen
<i>se la da (a ustedes)</i>	er gibt sie Ihnen

Das redundante Personalpronomen

Als Objekt gilt nur die unbetonte Forme des Pronomens; die betonten Formen können nie als Objekt allein stehen. Die betonten Formen können die unbetonten verstärken bzw. verdeutlichen

Bsp.: | *Le he visto hoy a usted en la universidad.* [*He visto a usted wäre falsch!]
 | Ich habe Sie heute in der Universität gesehen.

Fakultativ	Verstärkung der unbetonten Formen
-------------------	--

Zur besonderen Betonung der Person stehen häufig zwei Pronomen gleichzeitig: die unbetonte Form vor dem Verb und die betonte Form am Satzanfang bzw. nach dem Verb.

Bsp.: | *A mí no me gustan los licores. ¿Te gustan a ti? - No, a mí tampoco me gustan.*

Diese Redundanz wird besonders in Wunschsätzen im Sinne von *sollen* emphatisch verwendet.

Bsp.: | *A mí que me dejen en paz. Mich sollen sie in Ruhe lassen.*

Präskriptiv	Verdeutlichung der unbetonten Formen
--------------------	---

Da die Form des Dativs *le / les* für die männliche, die weibliche und die Höflichkeitsform stehen kann, muss die betonte Form des Pronomen zur Verdeutlichung der betonten Form herangezogen werden, wenn der Kontext nicht deutlich genug ist.

Bsp.: | Ich habe ihm den Brief gegeben. *Le he dado la carta a él.*
 | Ich habe ihr den Brief gegeben. *Le he dado la carta a ella.*

Präskriptiv	Wiederholung des vorangestellten Objekts durch unbetontes Pronomen
--------------------	---

Der spanische Satz beginnt in der Regel mit dem weniger wichtigen, bekannteren Satzteil.

Sofern es sich dabei um das wohlbestimmte Akkusativ- oder Dativobjekt handelt, muss es mit der entsprechenden tonlosen Form des Personalpronomens wiederaufgenommen werden.

Bsp.: | *Sus primeras poesías las escribió a los siete años.*
 | Seine ersten Gedichte schrieb er mit sieben Jahren.

Ausnahmen Vorangestelltes direktes Objekt ohne Redundanz

Bei der Voranstellung eines artikellosen bzw. unbestimmten Substantivs – mit Ausnahme der Eigennamen – oder eines Substantivs, dem ein unbestimmter Artikel oder ein Indefinitadjektiv vorausgeht entfällt das redundante Pronomen.

Bsp.: | *Años* llevaba esperando por esta subida de sueldo.
| Jahre wartete ich schon auf diese Lohnerhöhung.

Bei Interrogativ- und Ausrufesätzen entfällt das redundante Personalpronomen.

Bsp.: | *¿Tan poco dinero te han dado?* Hat man dir so wenig Geld gegeben?
| *¿Qué casa más grande tenéis!* Was für ein riesiges Haus ihr habt!

Präskriptiv Vorankündigung des Dativobjekts durch die unbetonte Form des Pronomens

Das Dativ-Objekt wird mit der unbetonten Form des Pronomens beim Verb vorangekündigt.

Die Vorwegnahme erfolgt in der Regel zur Verdeutlichung direkter Interaktion bzw. des Engagements der Beteiligten.

Bsp.: | *¿Le gustará esto a tu hermana?* Ob deiner Schwester dies gefällt?

Vorankündigung des Akkusativs

Nach dem Verb auftretendes todo / todos / todas wird durch *lo / los / las* vorweggenommen.

Bsp.: | *Lo sabe todo.* Er weiß alles. *El oro lo puede todo.* Gold vermag alles.

Redundanz des Dativs + Akkusativs in einem Satz

Im gleichen Satz kann Dativ und Akkusativ durch die unbetonte Form des Pronomens wiederholt werden.

Bsp.: | *La noticia ya se la he dado a los periodistas.*

Die Nachricht habe ich schon den Journalisten gegeben.